

Erscheint täglich
früh 6¹/₂ Uhr.

Redaction und Expedition

Johannesgasse 8.

Sprechstunden der Redaction:

Mittwochtag 10—12 Uhr.

Donnerstag 5—6 Uhr.

Der 10. Weihfest eingetragene Monatspreis macht so
viel Kosten nicht verhältnissmäßig.

Abnahme der für die nächstliegende
Nummer bestimmten Abfertige an
Bodenungen bis 3 Uhr Nachmittags.
an Samm- und Feiertagen bis 10 Uhr.

In den Filialen für Zus.-Annahme:

Otto Allem., Universitätsstraße 1.

Louis Löbel.

Klostergasse, 28 port. u. Königplatz 2.

nur 10 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 178.

Dienstag den 26. Juni 1888.

82. Jahrgang.

Bestellungen auf das dritte Quartal 1888 des Leipziger Tageblattes

wolle man möglichst bald an die unterzeichnete Expedition, Johannesgasse Nr. 8, gelangen lassen. Außerdem werden von sämtlichen hiesigen Zeitungsspediteuren Bestellungen auf das Tageblatt angenommen und von denselben für eigene Rechnung ausgeführt. Auswärtige Abonnenten wollen sich an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden.

Der Abonnementpreis beträgt

pro Quartal 4 Mark 50 Pfennige,
inclusive Bringerlohn 5 Mark,
durch die Post bezogen 6 Mark.

Für eine Extrablage ist ohne Postförderung 60 Mark, mit Postförderung inkl. Postgebühren 70 Mark. Belegegebühren unter Vorauflagezahlung zu vergüten. Ein Hinweis auf die Extra-Bilage erfolgt im redaktionellen Theile gratis und umfasst 6 Zeilen. Wird derselbe von größerem Umfang gewünscht, sind für die weiteren Zeilen die gewöhnlichen Insertionsgebühren zu vergüten.

Preis der Insertionsgebühren für die 6gepaltene Petitzelle 20 Pfennige; für Meclamen aus Petitzteil unter dem Redaktionstisch die 6gepaltene Zeile 50 Pfennige, vor den Familiennotizen die 6gepaltene Zeile 40 Pfennige. Größere Schriften werden, gering abweichend von dieser Norm, nach unserm Preisverzeichniß, tabellarischer und Ziffer-Satz dagegen nach höherem Tarif berechnet. Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung praeumerando oder durch Postnachnahme.

N.B. **Zuschrifte** wolle man nur an die **Expedition** (nicht Redaction) adressieren.

Das Tageblatt wird früh 6¹/₂ Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingegangenen politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Dessachen. Es gibt ein anschauliches Bild von allem Wissenwerthen an den verschiedenen Gebieten des öffentlichen Lebens und behandelt die Thagesfragen der inneren und äußeren Politik in populären Artikeln mit größter Ausführlichkeit. Das Tageblatt berichtet über die lokalen und sächsischen Angelegenheiten in eingehender Weise und referiert über Theater, Musik, Literatur, Kunst und Wissenschaft. Die Behandlungen des Reichstages und des sächsischen Landtages erscheinen bereits am Morgen nach der Sitzung in ausführlichen Originalberichten.

Mit seiner „Börsenwirtschaftlichen Beilage“ bildet es zugleich das größte Handels- und Börsenblatt Sachens. Es bringt namentlich auch sämtliche wichtige deutsche und überseeische Handelsberichte. Außerdem erscheinen im Leipziger Tageblatt die vollständigen Gewinnlisten aller Clasen der Königlich Sächsischen Landes-Lotterie und die Nummer-Verzeichnisse der ausgelosten Königlich Sächsischen Staatsschulden, sowie die Nummern von Serie und Hauptgewinnen der verschiedenen Prämienlotto.

Leipzig, im Juni 1888.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Das 9. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblaat für das Königreich Sachsen ist bei uns eingegangen und wird bis zum 10. Juli d. J. auf dem Rathausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Dasselbe enthält:

Nr. 37. Bekanntmachung, eine Anleihe der Stadtgemeinde Leipzig betreffend; vom 9. Mai 1888.

Nr. 38. Bekanntmachung, die Concessierung der Feuerversicherungs-Aktionen - Gesellschaft Commercial Union Assurance Company Limited in London betreffend; vom 15. Mai 1888.

Nr. 39. Bekanntmachung zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886 und des Landesgesetzes vom 22. März 1888 über die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen; vom 23. Mai 1888.

Leipzig, den 23. Juni 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krumbiegel.

Bekanntmachung.

Die Gew. und Bauarbeiten nicht Materialleistungen für den

Neubau einer gewidmeten Fußbridge bei Stad. 17.816 der Gorres-Werkestraße Straße zwischen Gorres- und Spitalstraße sollen im Wege des öffentlichen Angebotes vergeben werden.

Ankündigungen und Beweisnachweise liegen in der Expedition der Königlichen Straßen- und Wasserbau-Inspektion vor; derselbe werden nach Abschluss und Belehrungen gegen Erteilung der Preisfeststellungen abgerufen.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Notiz „Bründen-
dam“ versehen bis zum

3. Juli d. J. Vermittags 11 Uhr

an die Königliche Bauverwaltung hier, Werkestraße 17, II., wo sie dieser Zeit dient. Großmann im Weise eines erhabenen Unternehmers handlichen wird, eingereicht.

Die Bewerber sind bis zum 15. Juli d. J. an ihre Gew. gebunden und haben diejenigen Angebote, welche bis dahin nicht bewilligt seien werden, als obpflichtig zu betrachten.

Rathaus der Unternehmer steht vorbehalten.

Leipzig, den 23. Juni 1888.

Ämterliche Straßen- und Wasserbau-Inspektion.

Königliche Bauverwaltung.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen Gewerben-Prüfungen haben

Freitag, den 29. und

Sonntags, den 30. Juni d. J.

Nachmittags 3—5 Uhr

im Rathaus des Kreis-Entwicklungs-Komitees, Grimmaische Str.

am 19. Juni.

Beginn am 26. Juni 1888.

Die Direction des schriftlichen-Gesamtkatalogs. Direktor,

Prof. Dr. Gmeissel.

Bekanntmachung.

Wege Pfisterung wird die Gläserne Straße

zwischen Sedan- und Bettiner Straße einschließlich der

Winkelgassen mit diesen Straßen

von Freitag, den 29. d. Mon. ab

bis auf Bettiner

für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, den 23. Juni 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 4783. Dr. Georgi. Dennis.

Feldverpachtung.

Bei Verpachtung der der Stadtgemeinde Leipzig ge-

hörigen Feldparzellen

1) Nr. 456 des Flurbuchs für Cossenwitz, an

der Rauten-Augustin-Straße östlich der Tüschstraße,

von 12 bis 47,7 a — 22 Ader 164 Quadrat-M.

2) Nr. 684 des Flurbuchs für Lindenaus, sog.

Schulwiese, von 67,5 a — 1 Ader 66 Quadrat-M.

Flächenstück auf die 9 Jahre 1889 bis mit 1897 zum

Heilbau mit Ausbau jeder anderen Verpachtungswiese be-
taumten vor.

Dienstag, den 3. Juli d. J. ab.

Vermittags 11 Uhr,

Rathaus, 1. Etage, Zimmer Nr. 16, einem Versteigerungs-
termin an.

Die Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen nebst
den detaillierte Situationsplänen liegen in der Expedition unserer

Deutsche-Inspektion, Johannesgasse Nr. 9, zur Einsicht-
nahme aus.

Leipzig, den 19. Juni 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

XI. 4786. Dr. Georgi. Gremmel.

Ausgabe der Börsen-Eintrittskarten.

Die Eintrittskarten für Börsen auf die Zeit vom 1. Juli bis

31. Dezember d. J. erhalten von jetzt an zur Ausgabe. Den seit-
herigen Börselobacter werden sie jeweils erst ausstehen ab, durch

den Börsenleiter gereicht werden; diejenigen Börsenleiter,

welches bis Ende d. J. ihre Karte nicht hat gegeben werden

können, werden gebeten, diese bei während der Börsezeit im kleinen

Zaale der Börsen (vor Eingangszunge links) gegen Abgäng der

Börse von 7,50 A. in Ansprug zu nehmen. Diese werden

neue Anmeldungen entgegennehmen, doch können leider, um

Aufenthalt zu verhindern, auch diese jetzt ebenfalls an andere Börsen,

wie Börsen, Dr. A. L. gerichtet werden.

Die Börse gilt ausschließlich für die Person, auf deren

Namen sie lautet; die Abgabe an eine andere Person, auch an

einen Börsenleiter gleicher Form, würde, ebenso wie die Benutzung

durch eine falsche, gefälschte Börsenkarte, keine Börsenzug-
lasse erlauben.

Die Börse ist täglich von 10 bis 12 Uhr, von 14 bis 16 Uhr, von 18 bis 20 Uhr, von 22 bis 24 Uhr, von 26 bis 28 Uhr, von 30 bis 32 Uhr, von 34 bis 36 Uhr, von 38 bis 40 Uhr, von 42 bis 44 Uhr, von 46 bis 48 Uhr, von 50 bis 52 Uhr, von 54 bis 56 Uhr, von 58 bis 60 Uhr, von 62 bis 64 Uhr, von 66 bis 68 Uhr, von 70 bis 72 Uhr, von 74 bis 76 Uhr, von 78 bis 80 Uhr, von 82 bis 84 Uhr, von 86 bis 88 Uhr, von 90 bis 92 Uhr, von 94 bis 96 Uhr, von 98 bis 100 Uhr, von 102 bis 104 Uhr, von 106 bis 108 Uhr, von 110 bis 112 Uhr, von 114 bis 116 Uhr, von 118 bis 120 Uhr, von 122 bis 124 Uhr, von 126 bis 128 Uhr, von 130 bis 132 Uhr, von 134 bis 136 Uhr, von 138 bis 140 Uhr, von 142 bis 144 Uhr, von 146 bis 148 Uhr, von 150 bis 152 Uhr, von 154 bis 156 Uhr, von 158 bis 160 Uhr, von 162 bis 164 Uhr, von 166 bis 168 Uhr, von 170 bis 172 Uhr, von 174 bis 176 Uhr, von 178 bis 180 Uhr, von 182 bis 184 Uhr, von 186 bis 188 Uhr, von 190 bis 192 Uhr, von 194 bis 196 Uhr, von 198 bis 200 Uhr, von 202 bis 204 Uhr, von 206 bis 208 Uhr, von 210 bis 212 Uhr, von 214 bis 216 Uhr, von 218 bis 220 Uhr, von 222 bis 224 Uhr, von 226 bis 228 Uhr, von 230 bis 232 Uhr, von 234 bis 236 Uhr, von 238 bis 240 Uhr, von 242 bis 244 Uhr, von 246 bis 248 Uhr, von 250 bis 252 Uhr, von 254 bis 256 Uhr, von 258 bis 260 Uhr, von 262 bis 264 Uhr, von 266 bis 268 Uhr, von 270 bis 272 Uhr, von 274 bis 276 Uhr, von 278 bis 280 Uhr, von 282 bis 284 Uhr, von 286 bis 288 Uhr, von 290 bis 292 Uhr, von 294 bis 296 Uhr, von 298 bis 300 Uhr, von 302 bis 304 Uhr, von 306 bis 308 Uhr, von 310 bis 312 Uhr, von 314 bis 316 Uhr, von 318 bis 320 Uhr, von 322 bis 324 Uhr, von 326 bis 328 Uhr, von 330 bis 332 Uhr, von 334 bis 336 Uhr, von 338 bis 340 Uhr, von 342 bis 344 Uhr, von 346 bis 348 Uhr, von 350 bis 352 Uhr, von 354 bis 356 Uhr, von 358 bis 360 Uhr, von 362 bis 364 Uhr, von 366 bis 368 Uhr, von 370 bis 372 Uhr, von 374 bis 376 Uhr, von 378 bis 380 Uhr, von 382 bis 384 Uhr, von 386 bis 388 Uhr, von 390 bis 392 Uhr, von 394 bis 396 Uhr, von 398 bis 400 Uhr, von 402 bis 404 Uhr, von 406 bis 408 Uhr, von 410 bis 412 Uhr, von 414 bis 416 Uhr, von 418 bis 420 Uhr, von 422 bis 424 Uhr, von 426 bis 428 Uhr, von 430 bis 432 Uhr, von 434 bis 436 Uhr, von 438 bis 440 Uhr, von 442 bis 444 Uhr, von 446 bis 448 Uhr, von 450 bis 452 Uhr, von 454 bis 456 Uhr, von 458 bis 460 Uhr, von 462 bis 464 Uhr, von 466 bis 468 Uhr, von 470 bis 472 Uhr, von 474 bis 476 Uhr, von 478 bis 480 Uhr, von 482 bis 484 Uhr, von 486 bis 488 Uhr, von 490 bis 492 Uhr, von 494 bis 496 Uhr, von 498 bis 500 Uhr, von 502 bis 504 Uhr, von 506 bis 508 Uhr, von 510 bis 512 Uhr, von 514 bis 516 Uhr, von 518 bis 520 Uhr, von 522 bis 524 Uhr, von 526 bis 528 Uhr, von 530 bis 532 Uhr, von 534 bis 536 Uhr, von 538 bis 540 Uhr, von 542 bis 544 Uhr, von 546 bis 548 Uhr, von 550 bis 552 Uhr, von 554 bis 556 Uhr, von 558 bis 560 Uhr, von 562 bis 564 Uhr, von 566 bis 568 Uhr, von 570 bis 572 Uhr, von 574 bis 576 Uhr, von 578 bis 580 Uhr, von 582 bis 584 Uhr, von 586 bis 588 Uhr, von 590 bis 592 Uhr, von 594 bis 596 Uhr, von 598 bis 600 Uhr, von 602 bis 604 Uhr, von 606 bis 608 Uhr, von 610 bis 612 Uhr, von 614 bis 616 Uhr, von 618 bis 620 Uhr, von 622 bis 624 Uhr, von 626 bis 628 Uhr, von 630 bis 632 Uhr, von 634 bis 636 Uhr, von 638 bis 6